

## Anfrage

des Abgeordneten Mario Lindner, Genossinnen und Genossen,  
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

betreffend **Leistung der Rettungsorganisationen bei Covid-Transporten –  
Folgeanfrage für das Jahr 2021**

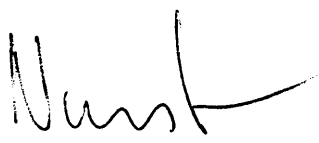
Gerade angesichts der Ausbreitung der Omikron-Variante des Corona-Virus kommen auf Rettungs- und Einsatzorganisationen erneut enorme Herausforderungen zu. Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen der Rettungs- und Einsatzorganisationen haben dabei, wie schon seit März 2020, eine wichtige Rolle in der flächendeckenden Versorgung der österreichischen Bevölkerung und der Aufrechterhaltung des Gesundheitssystems.

Die Transporte von Covid-19-positiven Personen oder Personen mit Verdachtsmomenten einer Covid-19-Erkrankung stellen für alle Rettungssanitäter\*innen nicht nur eine besondere logistische Herausforderung, sondern noch immer ein persönliches Risiko dar. Gerade in dieser Hinsicht wirft die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 8441/AB eine Reihe weiterer Fragen zur wichtigen Arbeit von Rettungssanitäter\*innen in der Pandemie auf:

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

### Anfrage:


1. Wie viele Transporte von Covid-19-positiven Personen wurden durch Rettungsorganisationen in Österreich zwischen dem 1. Jänner 2021 und dem 31. Dezember 2021 durchgeführt?
  - a. Bitte um detaillierte Auflistung nach Bundesland und Versicherungsträger.
2. Wie viele Transporte von Personen mit Verdacht auf eine Covid-19-Erkrankung wurden durch Rettungsorganisationen in Österreich zwischen dem 1. Jänner 2021 und dem 31. Dezember 2021 durchgeführt?
  - a. Bitte um detaillierte Auflistung nach Bundesland und Versicherungsträger.

  
(NUSSBAUM)

  
(HERR)



  
(KUCHER)

  
(HOLZLEITNER)

